

Vorwort

Der vorliegende Band des Jahrbuchs enthält die Referate, die auf dem XXVI. Kongress der Vereinigung für den Gedankenaustausch zwischen deutschen und italienischen Juristen und ihrer Schwesternorganisation, der Associazione per gli scambi culturali tra giuristi italiani e tedeschi, am 7. und 8. Oktober 2016 in München gehalten wurden. Die behandelten Themen betreffen zunächst den Patentschutz, für den auf europäischer Ebene umfangreiche Änderungen bevorstehen (Aufsätze von *Honorati* und *Ohly*). Gleiches gilt für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten: Auch hier sind europäische Rechtsakte in Kraft getreten und haben zu Neujustierungen in der in Deutschland und Italien sehr unterschiedlich ausgeprägten Streitschlichtungslandschaft geführt (dazu *Padovini* und *Hirsch*). Ein dritter, hochaktueller Bereich schließlich betrifft die strafrechtliche Verantwortung von Unternehmen und ihren Vorständen (*Picotti* und *Knauer/Werndl*).

Die Beiträge befassen sich mit Rechtsproblemen des italienischen Subunternehmervertrags (*Jayme*), der Wirksamkeit eines Erbverzichts in deutsch-italienischen Erbfällen (*Jayme*), der Untersuchungs- und Rügeobligieheit bei deutsch-italienischen Kaufverträgen (*Asam*) sowie der zivilrechtlichen Relevanz der Wuchervorschrift in Art. 644 codice penale (*Cattaruzza Dorigo*).

Auch dieser Band beinhaltet eine umfangreiche Dokumentation der deutschen Judikatur und Literatur zum italienischen Recht und zum deutsch-italienischen Rechtsverkehr. Sie soll vor allem der Praxis einen schnellen Zugriff auf aktuelle Entwicklungen verschaffen. Das Rechtsprechungsverzeichnis haben die Herren stud. iur. *Johannes Tegel* und stud. iur. *Dominik Stefer*, Heidelberg angefertigt, das Schrifttumsverzeichnis haben Frau stud. iur. *Maria Nopper* und Herr stud. iur. *Tobias Rapp*, Heidelberg, erstellt. Die Arbeiten am Heidelberger Institut wurden in bewährter Manier von Herrn Wiss. Ass. Dr. *Hannes Wais*, LL.M. (Cambridge) koordiniert. Um das Sachverzeichnis hat sich Herr stud. iur. *Dario Borning*, Köln, verdient gemacht. An der redaktionellen Arbeit und der Drucklegung hatte Herr stud. iur. *Mario Urbiks*, Konstanz, wie in den vergangenen Jahren ganz wesentlichen Anteil. Allen gilt unser herzlicher Dank für die geleistete Arbeit. Wiederum ist daneben dem Verlag C.F. Müller und hier vor allem Frau *Gabriele Owietzka* für die hervorragende verlegerische Betreuung zu danken.

Konstanz, im Januar 2017

Für die Herausgeber
Michael Stürner